



Am Rudolf-Loh-Kreisverkehr in Höhe der Firma Rittal ist eine überdimensionale Blumenvase aufgestellt worden, die zum Blumenschmuck beiträgt. Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Blumige Begrüßung

Mitarbeiter des Haigerer Bauhofes sorgen wieder für Farbe in der Stadt

**HAIGER (öah/rst)** – „Es ist sehr erfreulich, wie oft ich auf den gelungenen Blumenschmuck in Haiger angesprochen werde“, sagt Haigers Bürgermeister Mario Schramm. In der Tat sind die Mitarbeiter des Bauhofes dafür bekannt, dass sie sich sehr viel Mühe mit einer „blumigen Begrüßung“ der Gäste in der nördlichsten Dillkreis-Stadt kümmern.

auf den ein oder anderen Regenschauer. „Das würde der Vegetation helfen“, meint Beeck. Zwei seiner Kollegen sind derzeit fast den ganzen Tag unterwegs, um die Bewässerung sicherzustellen.

### Haigerer Bauhof setzt verstärkt auf Stauden

Noch mehr als in den vergangenen Jahren haben die Kollegen diesmal verstärkt auf Staudenbepflanzung gesetzt, da diese „mehrjährig“ sind und eine Wechselbepflanzung dadurch wegfällt.

Bürgermeister Mario Schramm dankte den Mitarbeitern des Bauhofes für ihr großes Engagement. Sein Dank galt auch den



Auch den Kreisverkehr in Höhe des OBI-Marktes haben die Bauhof-Mitarbeiter bunt bepflanz.

Bürgern in den Stadtteilen, die sich seit Jahren liebevoll um von der Stadt zur Verfügung gestellten Blumen kümmern.

## „Ein Prosit der Gemütlichkeit“

Der Haigerer Marktplatz verwandelt sich am Wochenende in ein großes Weindorf

**HAIGER (öah/rst)** – „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ lautet von Freitag bis Sonntag (16. - 18. Juni) das Motto auf dem Haigerer Marktplatz, der sich in ein heimeliges Weindorf verwandeln soll. Unternehmer Mario Jünnemann von „J.I.M.-Events“ lädt mit seinem Team zur Weinfest-Premiere ein.

Bei allen Angeboten und Veranstaltungen gilt das Motto: Eintritt frei. Für Speisen und Getränke - vom Pfälzer Wein über Softgetränke bis zum frisch gezapften Bier und Fairtrade-Wein - ist gesorgt. Die Bands spielen ab 17 Uhr (Freitag und Samstag). Am Freitag gastiert die Band „Hangover“ aus Fulda am Marktplatz.

Am Samstag sind „City Rhythm“ aus Wetzlar sowie Tim David Weller und Nico Weimer



„Ein Prosit der Gemütlichkeit“. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

mit ihrem unplugged-Programm zu Gast. „City Rhythm“ besteht aus Frank Mignon und Anita Vidovic. Sie spielen dezente Swing- und Latingrooves sowie Pop-Klassiker im Lounge-Sound. Tim David Weller war 2013 Kandidat bei „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS, RTL) und belegte den sechsten Platz.

Für Sonntag lädt der Veranstalter ab 12 Uhr zum „Familientag“ ein, dann werden ein Kinderkarussell und eine Eisenbahn aufgebaut, außerdem können die kleinen Besucher sich schminken lassen. Für Musik sorgen „Lippes and Tom“ von der Band „Mission: 2 Party“. Jörg Zimmermann und Thomas Pulverich haben ein umfangreiches Programm mit vielen Hits aus den vergangenen Jahrzehnten im Gepäck.

## Verwaltungsbeauftragter für die Kernstadt Haiger gesucht

Bewerbungsfrist für den „Vermittler-Job“ bis Ende Juni verlängert

**HAIGER (öah/rst)** – „Bindeglied und Vermittler zwischen Bürgerschaft und Verwaltung“ - so lautet die Aufgabenbeschreibung der Haigerer Verwaltungsbeauftragten. Seit Jahrzehnten gibt es in den 13 Stadtteilen der Stadt Haiger diese wichtige ehrenamtliche Institution.

An die Verwaltungsbeauftragten können Anregungen, Hinweise und auch Beschwerden direkt und vor Ort gerichtet werden. Die Verwaltungsbeauftragten tragen diese Impulse dann auf schnellem und kurzem Weg direkt in das Rathaus - und somit an die dort direkt Verantwortlichen - weiter.

### Bewerbungen für den Posten sind bis Ende Juni möglich

Da die Kernstadt bis dato noch nicht über die Funktion eines/einer Verwaltungsbeauftragten verfügt, hat die Haigerer Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Februar be-

schlossen, auch für die Kernstadt einen solchen Posten zu schaffen und zu besetzen.

Wer Interesse hat, sich als Bindeglied und Vermittler zwischen der Kernstadt-Bürgerschaft und der Verwaltung einzubringen, ist aufgerufen, seine Bewerbung bzw. Interessenbekundung bis zum 30. Juni dieses Jahres an

den Magistrat der Stadt Haiger abzugeben.

**Bewerbungs-Anschrift:**  
Magistrat der Stadt Haiger  
Marktplatz 7  
35708 Haiger  
oder per Mail an:  
info@haiger.de (Betreff bitte „Bewerbung als Verwaltungsbeauftragte(r“).

### VERWALTUNGSBEAUFTRAGTE

Wenn es in den Haigerer Stadtteilen um Interessenvertretung auf kurzem Wege geht, dann kommen die Verwaltungsbeauftragten ins Spiel. Mal geht es um Verkehr, mal um den Weihnachtsbaum, mal um Feld- und Waldwege - viele Themen bewegen die Verwaltungsbeauftragten. Sie leiten Fälle ans Rathaus weiter, in denen in den Ortsteilen der Schuh drückt. Jeder Bürger hat das Recht, seine Meinung und Kritik zu äußern - auch in Haiger. Dabei gibt es verschiedene Wege, wie Anregungen ins Rathaus gelan-

gen. Die Stadt Haiger hat nach der Gebietsreform die so genannten Verwaltungsbeauftragten ins Leben gerufen, die alle Informationen aus den Ortsteilen direkt, auf Wunsch anonym und unbürokratisch ans Rathaus weiterleiten. „Das funktioniert ganz hervorragend“, lobt Rathaus-Chef Mario Schramm. „Die Beauftragten sind das Bindeglied zwischen Bevölkerung und Rathaus.“ Verwaltungsbeauftragte werden vom Stadtparlament regelmäßig nach der Kommunalwahl für fünf Jahre ernannt und arbeiten ehrenamtlich. (öah)

## Sonnenwendfeier an der Hütte

**HAIGER (red)** – Der Westerwaldverein Haiger lädt zu seiner traditionellen Sonnenwendfeier für Samstag (24. Juni) an die vereinseigene Blockhütte ein. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr, es werden Speisen und Getränke angeboten. Am Freitag (7. Juli) findet ebenfalls in der Blockhütte ab 18 Uhr die **Jahreshauptversammlung** des Vereins statt. Auf der Tagesordnung steht neben den obligatorischen Berichten auch die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder.

## „Spikeball“ beim TV Haiger

**HAIGER (red)** – Der TV Haiger plant am Montag (19. Juni, 19 Uhr) einen Spikeball-Abend auf dem Sportplatz Haarwasen in Haiger. Die Trendsportart, die Ähnlichkeiten zum Volleyball hat, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Das Mindestalter für interessierte Teilnehmer beträgt 16 Jahre. Der Turnverein freut sich auf einige Sportler, die das neue Angebot kennenlernen wollen. Vielleicht hat der eine oder andere ja auch bereits „Spikeball-Erfahrung“. Nähere Informationen gibt es bei Sabine Schneider unter Tel. (02773/9190411) oder unter [www.tv-haiger.de](http://www.tv-haiger.de).



**rathaus apotheke**  
Haiger & Wilsdorf  
Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER  
20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!  
20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!  
Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 30.06.2023 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.  
Haiger: Telefon (027 73) 46 12 [www.apotheke-haiger.de](http://www.apotheke-haiger.de)  
Wilsdorf: Telefon (027 39) 35 00 [www.apotheke-wilsdorf.de](http://www.apotheke-wilsdorf.de)



**Deutsches Rotes Kreuz**  
**Seniorenzentrum HAIGER**  
**TAG DER OFFENEN TÜR**  
Samstag, 24.06.2023 | 11 - 16 Uhr  
Eingang Friedhofsweg, 35708 Haiger  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Amtliche Bekanntmachungen



Gemäß §§ 1, 11, 14 Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 2005 (GVBl. I S. 14), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. März 2023 (GVBl. S. 150, 159) erlässt die Stadt Haiger folgende

### Allgemeinverfügung

#### über das Verbot des Mitführens und der Verwendung von Glasbehältnissen für den Veranstaltungsbereich des Altstadtfestes 2023 in Haiger:

##### 1. Mitführungs- und Benutzungsverbot von Glasbehältnissen

In der Zeit von Samstag, 08.07.2023 bis Sonntag, 09.07.2023 ist das Mitführen und die Benutzung von Glasbehältnissen, das heißt allen Behältnissen, die aus Glas hergestellt sind (wie zum Beispiel Flaschen und Gläser) zu den in Ziffer 2. näher definierten Zeiten im öffentlichen Raum in den unter Ziffer 3. definierten Bereichen (Veranstaltungsgelände des Altstadtfestes 2023) gemäß § 11 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) untersagt.

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Mitführen von Glasbehältnissen durch Getränkelieferanten zu Lieferzwecken und Personen, welche diese offensichtlich und ausschließlich zur unmittelbaren Mitnahme zur häuslichen Verwendung mit sich tragen oder erworben haben.

Diese Anordnung gilt auch nicht für den Ausschank von Getränken in Gaststätten, wenn der Verzehr der Getränke in den Räumen der Gaststätte erfolgt und die Glasbehältnisse in den Räumen der Gaststätte verbleiben, sowie in abgeschlossenen Veranstaltungsbereichen mit Sondergenehmigung.

Sie gilt auch nicht für den Ausschank von Wein, Sekt und Cocktails im Veranstaltungsbereich.

Um aber auch den Nachschub an Glas zu unterbinden, wird sowohl den Gaststättenbetreibern als auch Privatpersonen in diesem Bereich untersagt, Getränke in Glasbehältnissen über die Straße in den öffentlichen Raum abzugeben bzw. zu verkaufen.

##### 2. Zeitlicher Geltungsbereich:

Das Verbot in Ziffer 1. gilt aufgrund der andauernden und besonderen Gefahrenlage für die Zeit des Altstadtfestes vom 08.07.2023 ab 18:00 Uhr bis zum 09.07.2023, 08:00 Uhr.

##### 3. Räumlicher Geltungsbereich:

Das Mitführungs- und Benutzungsverbot von Glasbehältnissen nach Ziffer 1. erstreckt sich neben dem Buspendelverkehr für die Altstadtfestbesucher auf folgende öffentliche Straßen und Plätze in Haiger (Gelände des Altstadtfestes 2023):

- Altstadtbereich der Kernstadt Haiger
- Teilstück der Straße „Hintern Graben“ und „Löhstraße“ (Ortsdurchfahrt)
- Paradeplatz (Flur 10, Flurstück 366/1)

Der räumliche Geltungsbereich der Allgemeinverfügung kann dem beigefügten Lageplan entnommen werden. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Allgemeinverfügung.

##### 4. Androhung von Zwangsmitteln:

Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen dieses Verbot wird hiermit das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwanges in Form der Sicherstellung der mitgeführten Glasbehältnisse nach § 40 Absatz 1 Nr. 4 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) angedroht.

##### 5. Anordnung der sofortigen Vollziehung:

Aus Gründen des öffentlichen Interesses wird die sofortige Vollziehung des unter Ziffer 1. geschilderten Verbotes angeordnet, mit der Folge, dass ein eventuell eingelegt Rechtsbehelf keine aufschiebende Wirkung hat.

##### 6. Widerrufsvorbehalt:

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

##### 7. Bekanntgabe:

Die Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Absatz 4 Satz 4 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

##### Begründung:

Eine ausführliche Begründung der Allgemeinverfügung ist auf der Homepage der Stadt Haiger unter [www.haiger.de](http://www.haiger.de) – aktuelle Neuigkeiten einzusehen.

##### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift beim Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger, Widerspruch erhoben werden.

##### Hinweise:

Gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO hat die Klage wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung, sodass die Allgemeinverfügung auch dann befolgt werden muss, wenn sie mit einem Widerspruch angegriffen wird.

Gemäß dem Hessischen Gesetz zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (HesAGVwGO) sind von der mit der Bearbeitung des Widerspruchs zuletzt befassen Behörde Kosten (Gebühren und Auslagen) nach Maßgabe des Hessischen Verwaltungskostengesetzes in der jeweiligen Fassung zu erheben, soweit der Widerspruch erfolglos geblieben oder zurückgenommen worden ist.

##### Hinweise der Verwaltung zu möglichen Zwangsmitteln/Ordnungswidrigkeiten:

Zu Ziffer 1.: Es ist vorgesehen, für jeden Fall des Mitführens oder Benutzens eines Glasbehältnisses mit einem Inhaltsvolumen von bis zu 0,5 Liter zunächst ein Zwangsgeld in Höhe von 35 Euro je Glasbehältnis, beim Mitführen oder Benutzen eines Glasbehältnisses mit einem Inhaltsvolumen von mehr als 0,5 Liter und bis zu 1 Liter, ein Zwangsgeld in Höhe von 60 Euro je Behältnis und bei größeren Glasbehältnissen für jedes weitere Glasvolumen bis zu 0,5 Liter weitere 30 Euro vor Ort im Einzelfall anzudrohen und ggfs. auch festzusetzen.

Haiger, 12. Juni 2023  
gez. Schneider,  
Erster Stadtrat



Übersichtsplan „Veranstaltungsfäche“ Altstadtfest 2023

# Gottesdienste

## Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und Stadtteilen



Stadtkirche Haiger.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach**  
**Sonntag, 18.6.: Gottesdienste:**  
**Haiger:** 10.30 Uhr - Livestream über YouTube. **Rodenbach:** kein Gottesdienst. **Steinbach:** 10.30 Uhr

**Evang. Gemeinschaft Haiger** (Mühlenstraße 12)  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst  
**Freie ev. Gemeinde Haiger** (Hickenweg 34):

**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst.  
**Mo.:** 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger** (Schillerstraße)

**Sonntag:** 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. Livestream unter [www.efg-haiger.de](http://www.efg-haiger.de)/Live.

**Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter [www.efg-haiger.de/kruemelkiste](http://www.efg-haiger.de/kruemelkiste); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungschar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

**Neuapostolische Kirche Haiger** (Frauenbergstraße 4):  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.  
**Mi.:** 20 Uhr, Gottesdienst.

**Jehovas Zeugen, Haiger** (Sathelstr. 28, Flammersbach)

**Sonntag:** 16 Uhr, biblischer Vortrag; **Freitag:** 19, Gottesdienst; parallel auch in Rumänisch. **In Russisch:** Sonntag: 13 Uhr, biblischer Vortrag. **Mittwoch:** 19 Uhr, Gottesdienst. Alle Gottesdienste auch virtuell. Infos: [www.jw.org](http://www.jw.org).

**Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach**

**So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst: Am 1. So. im Monat, Mehrzweckhalle in Allendorf (Auf der Hofstadt), an allen anderen Sonntagen, ev. Kirche in Haigerseelbach.

**Pfarramt:** Tel. 02773/5115.

**Online:** Gottesdienste und Andachten auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger-Allendorf**  
**Sonntags:** 11 Uhr Gottesdienst  
**Donnerstags:** 20 Bibel- und Gebetsstunde.

**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:**

**Gottesdienste:** Gemeindehäuser.  
**Sonntag, 18.6.:** 19 Uhr Fellerdilln, Kirche; 10.30 Uhr Dillbrecht.

**Kindergottesdienst** samstags 15 Uhr in Offdilln (1x monatlich). **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).

**Freie ev. Gem. Dillbrecht**  
**So.:** 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst und Bibeldecke. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Flammersbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl – jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr

Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungengroups, 20 Uhr Jugend.

**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach**

**Sonntag, 18.6.:** 9.30 Uhr Gottesdienst in Langenaubach; 10.35 Uhr Gottesdienst in Flammersbach mit Kindergottesdienst in Langenaubach. **Langenaubach: Mo.:** 20 Uhr # (Auszeit)-Zeit mit Gott (jd. 3). **Di.:** 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.). **Mi.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe. **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.). **Samstag:** Konfirmandenunterricht 9 bis 15 Uhr; 24.6. in Langenaubach; 1.7. in Haigerseelbach.

**Freie evangelische Gemeinde Langenaubach** (Bachstraße)

**Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do:** 20 Uhr Posaenorchor.

**Evangelisch-Freik. Gemeinde Haigerseelbach**

**So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (Livestream Youtube-Kanal der eFG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

**Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach**

**Sonntags:** Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.

**Dienstags:** Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.

**Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)**

**Sonntags:** 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschargruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.

**Freie evangelische Gemeinde Offdilln**

**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. Jeden letzten Sa./Monat (außer Dez.): Atempause für Trauernde.

**Freie ev. Gemeinde Rodenbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst und Kids Church. **Di.:** 19 Uhr Gebetsstunde/Gewächshaus. **Do.:** 10 Uhr, Miniclub (jd. 1.); 17 Uhr Jungschar (7-12-Jährige). **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2.)

**Ev. Kirche Sechshelden**

**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus. **CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden**

**So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14) Thielmann-Halle.

**Freie ev. Gem. Steinbach**  
**So.:** 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“-Gebetsstunde.

**Freie ev. Gem. Weidelbach**

**So.:** 10 Uhr Gottesdienst sowie über Youtube-Livestream.

**Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde.

**Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“**

**Samstag, 17.6.:** Vorabendmesse: 17.30 Uhr in Breitscheid.

**Sonntag, 18.6.:** Hl. Messe zum Patronatsfest: 9 Uhr in Ewersbach; Hl. Messe zum Patronatsfest mit Taufe, 10.45 Uhr in Dillenburg; Hl. Messe, 10.45 Uhr in Haiger.

**Dienstag, 20.6.:** Wortgottesdienst, 17 Uhr im Haus Elisabeth in Dillenburg.

**Mittwoch, 21.6.:** Hl. Messe: 18 Uhr in Eibelshausen.

**Donnerstag, 22.6.:** Hl. Messe: 18 Uhr in Frohnhausen und Hirzenhain.

**Freitag, 23.6.:** Hl. Messe: 18 Uhr in Oberscheld.

**Samstag, 24.6.:** Vorabendmesse: 17.30 Uhr in Breitscheid.

**Sonntag, 25.6.:** Hl. Messe: 9 Uhr in Ewersbach und Fellerdilln; 10.45 Uhr in Dillenburg und Haiger.

**Kontakt:** Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Wilhelmplatz 16, Dillenburg, Tel. 02771/26376-0 (in seelsorgerischen Anliegen auch 26376-37), E-Mail: [info@katholischanderdill.de](mailto:info@katholischanderdill.de);

Homepage: [www.katholischanderdill.de](http://www.katholischanderdill.de).

**Nachwuchs-Chöre** der katholischen Kirche: **Kontakt:** Chorleiter Joachim Raabe, Tel. 0171-1431897; E-Mail: [JoeRaabe@aol.com](mailto:JoeRaabe@aol.com).

### Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

### Notdienste

**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerhammer.de](http://www.apothekerhammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:** Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de).

**BUNDESWEHR:** Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

**ZAHNÄRZTE:** Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

**AUGENÄRZTE:** Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444. **TIERÄRZTE:** Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**LAHN-DILL-KLINIKEN:** Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Besuchspersonen sind verpflichtet, während ihres gesamten Aufenthalts eine FFP2-Maske zu tragen und weiterhin die Hygienemaßnahmen und AHA-Regeln einzuhalten. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:

**Intensivstation in Wetzlar:** 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr

**Intensivstation Dillenburg:** 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr

**Weaningstation Dillenburg:** 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr

In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

**Telefon Wetzlar:** 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020

**Telefon Dillenburg:** 02771/396-0.

**SPERR-NOTRUF:** Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSELSORGE:** Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

**FRAUENNOTRUF:** Hilfefetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

**FORSTAMT:** Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

### RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 8110  
**STADTWERKE:** Tel.: 02773 / 811 811  
**FRIEDHOF:** Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Müllabfuhrtermine vom 19.06. bis 24.06.2023	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			20.06.	
Allendorf			20.06.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			20.06.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			19.06.	
Niederroßbach	23.06.			
Oberroßbach	23.06.			
Offdilln				
Rodenbach	23.06.		19.06.	
Sechshelden				
Steinbach	23.06.			
Weidelbach	23.06.			

**IMPRESSUM**

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

**Zustellung:** VRM-Verlag Dillenburg - Tel. 02771/874-293

**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)

**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

**Geschäftsführer:** Michael Emmerich, Michael Raubach

**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.





Beim letzten Gastspiel der Frankfurter Eintracht am „Haarwasen“ in Haiger musste Alexander Meier viele Autogramme schreiben. Auch Selfie-Wünsche wurden natürlich erfüllt.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Frankfurter Eintracht spielt am Haarwasen

Testspiel-Höhepunkt für den TSV Steinbach Haiger am 18. Juli

**HAIGER (red)** – Vor wenigen Tagen standen sie im DFB-Pokal-Finale in Berlin, jetzt kommen sie an den Haarwasen. Am Dienstag (18. Juli, 18.30 Uhr) bestreitet Fußball-Bundesligist Eintracht Frankfurt ein Testspiel im SIBRE-Sportzentrum Haarwasen und tritt gegen den Gastgeber TSV Steinbach Haiger an.

„Wir freuen uns natürlich auf dieses Highlight. Ein Spiel gegen einen Bundesligisten, der zudem wahnsinnig viele Fans in unserer

Region hat, ist nicht alltäglich. Das wird ein Fußballfest“, verspricht Arne Wohlfarth, TSV-Geschäftsführer.

Beide Teams haben zuletzt jeweils ein Pokalendspiel verloren. Während der TSV im Elfmeterschießen dem FSV Frankfurt unterlag, kassierten die Frankfurter in Berlin eine 0:2-Niederlage gegen RB Leipzig. Die Bundesliga-Saison schloss der Europa-League-Sieger von 2022 auf dem siebten Tabellenplatz ab und tritt damit in der kommen-

den Runde in der Europa Conference League an.

Tickets sind online im Ticketshop unter <http://tsv-steinbach.reservix.de> erhältlich. Oder an den beiden Vorverkaufsstellen in der Geschäftsstelle des TSV Steinbach Haiger am Haarwasen und bei Fliesen Triesch in der Haigerer Innenstadt.

**Dauerkartenbesitzer genießen Vorkaufsrecht**

Dauerkartenbesitzer genießen

ein Vorkaufsrecht auf ihre Tickets. Bis zum 21. Juni können sie ihren gewohnten Tribünenplatz für das Eintracht-Spiel buchen. Wenn bis zum 21. Juni keine Rückmeldung vorliegt, gehen die Karten in den freien Verkauf.

Sitzplatzkarten kosten regulär zwischen 20 Euro und 23 Euro (ermäßigt einen Euro billiger). Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zahlen in den Blöcken A und F 15 Euro. Stehplätze sind für 11 Euro und 15 Euro zu haben (Kinder: 7 Euro und 10 Euro).

## Erfreuliche „Zugabe“: 2000 Euro für drei Haigerer Einrichtungen

Mittagstisch, PaJu und Bürgerwald profitieren vom Benefizkonzert

**HAIGER (öah/rst)** – Das Konzert von Lino Olizzo und Freunden am 6. Mai in der Allendorfer Mehrzweckhalle war eine runde Sache. Rund 500 Fans feierten einen tollen Abend. Jetzt gab es eine erfreuliche „Zugabe“: Lino Olizzo unterstützt drei Haigerer Einrichtungen mit insgesamt 2000 Euro.

Der Friseurmeister übergab dieser Tage 300 Euro für den Haigerer Bürgerwald (das entspricht 100 Bäumen), 400 Euro für das städtische Jugendzentrum „PaJu“ sowie 1300 Euro für den Haigerer Mittagstisch, der regelmäßig in den Räumen der katholischen Kirche in der Bahnhofstraße angeboten wird. „Gerade diese Arbeit des Mittagstisches begeistert mich, weil hier Bedürftigen geholfen wird“, sagte Olizzo: „Ich finde es auch toll, dass über Konfessionen hinweg Menschen aus allen möglichen Gruppen und Gemeinden dort mitarbeiten.“

Bei der Übergabe bedankte sich Lino Olizzo bei den zahlreichen Beteiligten auf und hinter der Bühne sowie den Unterstützern wie zum Beispiel der Stadt Haiger. „Alle haben dazu beigetragen, dass es ein wunderschöner Abend wurde“, sagte Olizzo. Bürgermeister Mario Schramm dankte dem Künstler für sein Engagement für die Haigerer Einrichtungen. „Es ist schön, wenn Menschen nicht nur an sich, sondern auch an andere denken“, sagte Schramm.



Bürgermeister Mario Schramm dankte Lino Olizzo (links) für die Unterstützung der Haigerer Einrichtungen. „Es ist schön, wenn Menschen nicht nur an sich, sondern auch an andere denken.“  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Lino Olizzo (links) unterstützt den Mittagstisch aus Überzeugung. Hier übergibt er Würstchen und andere Speisen, die bei dem Benefizkonzert übrig geblieben waren, an die Mitarbeiter des Mittagstisches.  
Foto: privat/Olizzo

## Jetzt die günstigen Strompreise der EAM nutzen!

– Anzeige –

Stefanie Friesen hilft Kunden im Servicebüro in Dillenburg persönlich beim Wechsel zur kommunalen EAM – Strompreis liegt deutlich unter der Preisbremse



Kundenberaterin Stefanie Friesen

Zahlreiche Energieversorger erhöhen aktuell ihre Strompreise. Sind auch Sie von einer Erhöhung betroffen? Dann entscheiden Sie sich jetzt für die günstigen Tarife der EAM und wechseln Sie zum kommunalen Energiepartner in der Region. Die EAM-Preise für Privatkunden liegen deutlich unter der von der Bundesregierung eingeführten Preisbremse. Alle Kunden, die von einer Preiserhöhung ihres Versorgers betroffen sind, profitieren von einem Sonderkündigungsrecht und können trotz eines laufenden Vertrages zur EAM wechseln. Das haben bereits zahlreiche Menschen aus der Region genutzt und sich im Servicebüro in Dillenburg fachkundig beim Wechsel unterstützen lassen. „Viele Besucher entscheiden sich für die EAM, da sie bei uns Geld sparen und darüber hinaus die Region stärken können“, sagt Kundenberaterin Stefanie Friesen, die Interessierte im Dillenburger Servicebüro kompetent berät. „Die Menschen sind einfach dankbar, dass sie direkt zu mir kommen können und ich sie hier vor Ort persönlich unterstütze.“ Wer möchte, kann auch telefonisch einen Termin vereinbaren und sich zu Hause informieren lassen. Natürlich ist ein Wechsel auch problemlos im Internet auf [www.EAM.de](http://www.EAM.de) oder klassisch auf dem Postweg möglich.

**Nutzen Sie den Preisvorteil der EAM**

Wer künftig mit Ökostrom von der EAM beliefert werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag abschlie-

Ben. Diesen einen Schritt müssen die Kunden selbst gehen – die EAM erledigt den Rest und kümmert sich um die Klärung aller Formalitäten einschließlich der Kündigung beim bisherigen Lieferanten. Alle Stromprodukte für Privatkunden stammen zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen. Auch mit Heizstrom können sich die Kunden beliefern lassen und mit einem Wechsel zur EAM den Preisvorteil des kommunalen Energieversorgers nutzen. „Werden auch Sie aktiv und starten Sie mit einem Wechsel zur EAM Ihren persönlichen Frühjahrsputz!“, sagt Stefanie Friesen. „Wo immer ich kann, helfe ich Ihnen dabei natürlich gerne – besuchen Sie mich in unserem Servicebüro in Dillenburg.“

**Kontakt Servicebüro Dillenburg:**  
Schelde-Lahn-Straße 1, 35688 Oberscheld  
Telefon: 0 27 71 / 8 73-23 79  
**Öffnungszeiten:**  
Mo. 9-13 Uhr, Di., Do. und Fr. 9-12 Uhr  
Oder direkt im Internet wechseln unter [www.EAM.de](http://www.EAM.de)

## Unsere Region ist voller Energie



Jetzt wechseln und sparen!  
Auf Neukunden warten tolle Gewinne!

Jetzt zur EAM mit 100 % Ökostrom wechseln und von fairen Konditionen unter dem Niveau der Preisbremse profitieren.

Lassen Sie sich in einem unserer Kundenservicebüros beraten oder wechseln Sie einfach unter [www.EAM.de](http://www.EAM.de) zu uns. Mit etwas Glück können Sie ein E-Bike, eine Apple Watch oder einen Mähroboter gewinnen.

Positive Energie aus der Mitte



1. Gewinnspiel/Teilnahmebedingung: Wir verlosen unter allen Neukunden 2x Kalkhoff E-Bike im Wert von je 2.399 €, 2x Apple Watch Nike Series 6 Nike im Wert von je 399 €, 2x Husqvarna Mähroboter 315X im Wert von je 2.249 €. Laufzeit der Aktion vom 03.05.2023 bis 30.06.2023. Prämienberechtigt sind Neukunden, mit denen mindestens 6 Monate lang kein Vertrag über Energiebelieferung durch die EAM Energie GmbH bestand. Eine Kombination mit weiteren Prämien oder Aktionen ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Die Prämie wird erst nach Ablauf der Widerrufsfrist ohne Widerruf freigegeben.



## Information zum Schutz vor Cyberangriffen

Verschiedene Angebote der IHK Lahn-Dill

**DILLENBURG (ihk)** – In Kooperation mit dem Verein media Lahn-Dill will die IHK die regionalen Unternehmen beim wichtigen Thema „digitale Sicherheit“ noch stärker unterstützen und für aktuelle und zukünftige Herausforderungen „wetterfest“ machen. Dazu werden Cyber-Sprechstunden angeboten. Die nächste findet am 10. Juli statt.

Gemeinsam mit ehrenamtlichen Fachexperten bieten die Veranstalter ein kostenloses Einstiegsgespräch an. Ziel ist es, wertvolle Tipps zu geben, um die Schutzmechanismen gegen Cyberangriffe zu erhöhen. Experte Michael Wiesner bietet eine 15-minütige Erstberatung. „Digitale Selbstverteidigung“ heißt das Online-Seminar am 20. Juni. Das Webinar zeigt Basis-

Möglichkeiten auf, sich zu schützen: Wie lässt sich gefährlicher E-Mail-Spam erkennen? Wie lassen sich gut merkbarere Passwörter erzeugen und verwalten? Wie stellt man den Internetbrowser datensparsam ein und wie bekommt die überbordenden Datenflüsse auf dem Smartphone in den Griff? Ein ausführliches Handout fasst alle Tricks, Programme und Einstellungen zusammen. Um „Cybersicherheit – Lücken erkennen und handeln“ geht es am 4. Juli. Wie kann man sich vorbereiten und welche Risiken gibt es im Unternehmen? In diesem Vortrag erhalten Interessierte wertvolle Tipps. Anmeldung/weitere Infos: Sylvia Bierwirt (IHK, Tel.: 06441/9448-1715; bierwirt@lahndill.ihk.de; www.ihk-lahn-dill.de.

## Faszinierende Glocken im Fokus

Ausflug mit Naturparkführer

**HERBORN (red)** – „Faszination Glocken“ heißt es am Samstag (8. Juli): Während eines halbtägigen Reisebusausfluges mit Naturparkführer Dr. Jörg Wegerhoff erarbeitet sich die Reisegruppe alles Wissenswerte und Interessante zum Thema „Glocken“.

Von der Herstellung, über Geschichte, Funktion bis hin zur Anwendung. Im Reisebus geht es vom Bahnhof in Herborn nach Sinn zur Glockengießerei Rincker, wo seit dem 16. Jahrhundert Glocken gegossen werden. Weiter geht es auf die Burg

Greifenstein mit einem Besuch des Glockenmuseums. Abschließend wird der Glockenturm der mittelalterlichen Kirche in Balmersbach besichtigt.

Diese Tour eignet sich für kleine und große Glockenentdecker/innen! Die fünfstündige Fahrt beginnt um 13 Uhr am Herborner Bahnhof (Bahnhofplatz 1). Die Kosten betragen 43 Euro pro Person. Um Anmeldung wird gebeten unter joerg.wegerhoff@gmx.de oder Telefon 0172/1748810. Die Veranstaltung ist zudem auf der Website des Naturparks Lahn-Dill-Bergland online buchbar.



Faszinierende Glocken werden seit Jahrhunderten in Sinn gegossen. Foto: Wegerhoff

## Feuerwehrtag in Haigerseelbach

**HAIGERSEELBACH (red)** – Am 24. Juni (Samstag) findet der Feuerwehrtag am Gerätehaus in Haigerseelbach statt. Ein buntes Programm ist geplant. Von 11 bis 13 Uhr findet ein musikalischer Frühschoppen mit den Feuerwehrmusikanten aus Haiger statt. Ab 13 Uhr singt der Projektchor des Männergesangsvereins, bevor es ab 14.30 Uhr Kuchen und Kaffeespezialitäten von den „Kaffeeschreibern“ gibt. Ab 20 Uhr spielt die Coverband „Village“ im Festzelt (Einlass 19 Uhr). Auch ein Kinderprogramm wird geboten.

## Hauptversammlung des TVH

**HAIGER (red)** – Die Jahreshauptversammlung des Turnvereins Haiger findet am Freitag (7. Juli, 18.30 Uhr) im Dorfgemeinschaftshaus in Haigerseelbach statt. Neben Ehrungen finden auch Neuwahlen statt. Nach der Sitzung gibt es einen Imbiss, bei dem sich die Besucher über das weitere TV-Jahr unterhalten können. Nähere Infos und die Tagesordnung gibt es unter www.tv-haiger.de.

## Selbstverteidigung für Frauen

**HAIGER (red)** – Der TV Haiger bietet unter der Leitung von Lars Peier einen zehnstündigen Selbstverteidigungskurs für Frauen ab 16 Jahren an. Der Kurs beginnt am Dienstag (20. Juni) und findet dienstags ab 19.30 Uhr in der Grundschul-Turnhalle Haiger statt. Nähere Infos zur Kursgebühr und die genauen Termine gibt es unter www.tv-haiger.de oder bei Sabine Schneider (Tel. 02773/9190411).

# Jüngstes Café in Haiger schließt wieder

Positive Bilanz im „Café Paradeplatz“ - Zahlreiche Gäste und viele Gespräche in der Mühlenstraße

**HAIGER** – Die Mitarbeiter des „Café Paradeplatz“, das in der Haigerer Mühlenstraße angeboten wurde, haben zum Abschluss ihrer Arbeit eine positive Bilanz gezogen. Die vor Monaten angekündigte Unterbringung von Schutzsuchenden auf dem Paradeplatz löste beim AMIN Haiger (Arbeitskreis für Migration und Integration) eine schnelle Reaktion aus. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter waren sich einig, dass sie den Bewohnern der Leichtbauhallen ein Angebot für Abwechslung, Begegnung und Gespräche machen wollten.

AMIN-Leiter Michael Hörder hatte dabei auch sehr persönliche Gründe. „Ich weiß, wie man sich fühlt, wenn man als Migrant im Ausland lebt. Ich lebte 19 Jahre in Afrika, und gerade anfangs hat man keine Freunde, versteht die Sprache nicht und wundert sich über die fremdartige Kultur. Aber ich weiß auch, wie schön es ist, wenn Menschen sich als Freunde anbieten, einen bei der Sprache unterstützen und die fremde Kultur erklären.“

Als Raum für das spontan eröffnete Café stellten die evange-

lische Gemeinschaft und der Ortsverein des „Blauen Kreuzes“ die gut geeigneten Räume in der Mühlenstraße ab Februar kurzfristig zur Verfügung. „Meine Motivation zur Mitarbeit war Folgendes: Es geht bei den Flüchtlingen um Menschen, die in Deutschland leben dürfen. Aber in ihren Gedanken und Herzen sind sie in dem Elend verhaftet, das sie zurückgelassen haben. Ihnen wenigstens einmal für zwei Stunden einen Platz anzubieten, um aus dieser Bedrückung heraus zu kommen, dabei wollte ich gerne mithelfen“, erklärte Mitarbeiter Eckhard Becker.

**Die Unterstützung für Schutzsuchende soll weiter gehen**

An zwei Tagen in der Woche kamen bis zu 60 Personen verschiedener Nationalitäten bei Kaffee, Tee und Keksen zusammen. Die Gäste im „Café Paradeplatz“ trafen hier auch auf Landsleute, die in Haiger und Umgebung wohnen. Die Freude war groß, ihresgleichen in Haiger zu treffen, fernab ihrer Heimat. Sofort wurden Freundschaften geschlossen.

Ob Ukrainisch, Arabisch Farsi oder Englisch - für jede Sprache



Teile des AMIN-Teams, das die Schutzsuchenden betreute: Piero Scarfalloto, Doris Engel, Wolfgang Benner, Qahramon Uzoqov, Herbert Hornecker (hinten v.l.), Gertraude Benner, Aldecy Mundt, Magdalene Seipel, Herbert Putz und Michael Hörder. Foto: AMIN

fanden sich Übersetzer oder Gesprächspartner. Mit Hilfe von Landkarten konnten die Herkunftsländer gesucht und Heimatstädte gezeigt werden. Mitarbeiterinnen von Caritas und Diakonischem Werk nutzten die Öffnungszeiten zu Hilfen bei Formularen und Anträgen.

Aldecy Mundt, selbst Migran-

tin aus Brasilien, berichtet: „Die Mitarbeit in diesem Café war für mich eine glückliche Zeit. Ich bin seit kurzem in Haiger, diese Arbeit hat mir dabei geholfen, mich hier in der neuen Umgebung besser einzuleben. Mir hat es Freude gemacht, Gäste willkommen zu heißen und sie zu bedienen.“

Die Mitarbeiter des AMIN sind sicher, dass auch weiterhin spontane Ideen nötig sind, um Schutzsuchende zu unterstützen. Ob es wieder die Eröffnung eines Cafés sein wird oder in welcher Form sie zusammenarbeiten werden - darauf sind sie selbst gespannt.

Magdalene Seipel

## Zertifikate für Erzieherinnen

Mitarbeiterinnen von Haigerer Kindertageseinrichtungen absolvieren Fortbildung zur Praxisanleiterin

**HAIGER (öah/rst)** – Sechs Erzieherinnen aus Haigerer Kindertageseinrichtungen haben die Fortbildung zur Praxisanleiterin erfolgreich absolviert. Sie nahmen erfolgreich an einer Fortbildung der Gisa Marburg in Kooperation mit den gewerblichen Schulen Dillenburg teil und erhielten jetzt ihre Zertifikate.

Ziel ist es, die Anerkennungspraktikanten professionell zu begleiten und auf den Beruf des Erziehers vorzubereiten. Das Berufspraktikum im Ausbildungs-/Studienverlauf hat eine hohe Bedeutung für die berufliche Identitätsentwicklung der angehenden pädagogischen Fachkräfte. In der Fortbildung ging es unter anderem um die struktu-

relle Qualität der Anleitungprozesse, Anleitung im Spannungsfeld vielfältiger Rollen und Rollenerwartungen, Verantwortung in der (An-)Leitungsfunktion: Anleiten, Beraten, Beurteilen, sowie Kriterien für einen konstruktiven Anleitungprozess. Thematisiert wurden auch Aufgaben der Praxisanleitungen in den verschiedenen Praxisphasen, Rahmen, Funktion und Inhalte von Anleitungsgesprächen in der Orientierungsphase, Methoden für und Reflexion von Anleitungsgesprächen sowie die Reflexion des Lernprozesses.

Ina-Mareike Giangrande (Kita-Fachberatung) gratulierte den Erzieherinnen und wies darauf hin, dass aktuell fünf Anerkennungspraktikanten bei der Stadt

Haiger beschäftigt sind. Auch im nächsten Ausbildungsjahr werden es fünf Anerkennungspraktikanten sein. Hinzu kommt eine Auszubildende in der neuen „Praxisintegrierten vergüteten Ausbildungsform“ des Erziehers (PIVA).

**Im Juli beginnen weitere acht Erzieherinnen und Erzieher ihre Weiterbildung**

Im Juli dieses Jahres werden insgesamt acht Erzieher und Erzieherinnen die Weiterbildung zur Praxisanleiterin bei der Gisa Marburg starten. Die Stadt Haiger legt großen Wert auf die professionelle Begleitung der angehenden Erzieher.



Übergabe der Zertifikate (v.l.): Kita-Fachberatung Ina-Mareike Giangrande, Esther Hofmann (Kita Offdillin), Monique Müller (Kita Roßbachtal), Theresa Häußer (Kita Fahler), Sandra Blecker (Kita Klingelwiese) und Ingrid Stiebing (Kita Fahler). Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## „Stepi“ trainiert zwei „Kairos-Kicker“

Kaaka Beheshti und Bahaeddin Sadoun vom „Kairos“-Projekt spielen beim „Euro Unity Cup“

**HAIGER (red)** – Tolle Auszeichnung für die beiden Fußballer Kaaka Beheshti und Bahaeddin Sadoun vom Haigerer „Kairos“-Projekt (Kirche mit Menschen aus aller Welt). Die beiden Kicker wurden jetzt für den Euro Unity Cup 23 nominiert und spielen im Team des legendären Bundesliga-Trainers Dragoslav „Stepi“ Stepanovic.

Der Euro Unity Cup wird am 28. Juni in Frankfurt ausgetragen. Flüchtlinge aus 14 europäischen Nationen treten unter der Leitung von Bundesliga-Schiedsrichter Dr. Felix Brych an. Das internationale Fußballturnier für geflüchtete Menschen wird von der UEFA veranstaltet. Der Wettbewerb der Europäischen Fußball-Union (UEFA) und des UN-Flüchtlingshilfswerks (UNHCR) setzt sich das Ziel, die Integration von Flüchtlingen zu fördern.

Die Mannschaften bestehen aus elf Aktiven, von denen mindestens zwei weiblich sein müssen. Alle Spieler der deutschen Mannschaft wurden vom Hessischen Fußballverband ausge-

wählt und spielen für verschiedene hessische Vereine.

Wilton Luiz de Medeiros Ferreira, Sportcoach der Stadt Haiger, durfte zwei seiner Spieler des Kairos-Sportprojekts in die deutsche Mannschaft integrieren. Kaaka Beheshti und Bahaeddin Sadoun spielen inzwischen auch für Mannschaften des Lahn-Dill-Kreises. Beide freuen sich riesig über diese großartige Möglichkeit. Sie sind dem Kairos-Sport-Projekt, das von der Stadt Haiger unterstützt wird, dankbar für die sportliche und persönliche Förderung.

Für die deutsche Auswahl konnte Dragoslav Stepanovic als Trainer gewonnen werden. DFB-Vizepräsidentin und ehemalige deutsche Nationalspielerin, Celia Šaši, ist Team-Botschafterin. „Ich freue mich, diese Aufgabe zu übernehmen. Wir wollen uns gut vorbereiten und ein starkes Turnier spielen, schließlich ist Deutschland Titelverteidiger“, sagt „Stepi“ Stepanovic, der als junger Trainer regelmäßig mit seinen Mannschaften bei Eintracht Haiger in der Fußball-Oberliga Hessen zu Gast war.



Dragoslav Stepanovic (2.v.r.) und Sportcoach Wilton Luiz de Medeiros Ferreira freuen sich über die Nominierung von Kaaka Beheshti (l.) und Bahaeddin Sadoun (r.). Foto: privat

Der ehemalige Trainer von Eintracht Frankfurt, in den sechziger und siebziger Jahren einer der weltbesten Außenverteidiger, lernte seine Mannschaft kürzlich bei einem Fotoshooting auf dem DFB-Campus kennen. Deutschland ist Titelverteidiger. Im vergangenen Jahr fand

das Turnier zum ersten Mal statt und wurde in der Schweiz ausgetragen. UEFA-Präsident Aleksander Cegerin, der zusammen mit Filippo Grandi, Hochkommissar für Flüchtlinge der Vereinten Nationen, die Sieger ehrte, sagte seinerzeit: „Dieses schöne Turnier

kann uns daran erinnern, wie viel Einfluss der Sport auf unser tägliches Leben hat, in diesem Fall auf das der Flüchtlinge und anderer Vertriebener. Der Sport und insbesondere der Fußball können eine wichtige Rolle dabei spielen, ein Gefühl der Normalität zu schaffen.“



## Wichtige Infos zu Elterngeld und Schwerbehindertenrecht

**HERBORN (red)** – Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Gießen bietet wieder einen Sprechtag in Herborn an. Dieser findet am Dienstag (20. Juni) in der Zeit von 14 bis 16 Uhr im Trauzimmer des Rathauses Herborn (Hauptstraße 39) statt. Dort kann in Angelegenheiten rund um das Schwerbehindertenrecht beraten werden. Es können auch Anträge gestellt werden. Schwerbehindertenanträge können im Rahmen dieser Termine leider nicht verlängert, geändert oder neu ausgestellt werden. Das hat das Amt für Versorgung und Soziales mitgeteilt.

In Angelegenheiten des Elterngeldrechts können Anträge ebenfalls abgegeben werden. Hier ist eine qualifizierte Beratung zum Elterngeld auch nach Terminvereinbarung in der Behörde in Gießen (Telefon 0641/7936-600 oder per E-Mail postmaster@havs-gie.hessen.de) möglich.

## Botschafter für die Ausbildung

Berufsorientierung auf Augenhöhe

**HAIGER (ihk)** – Unter dem Motto „Jetzt #könnenlernen“ lassen sich Auszubildende aus der heimischen Wirtschaft derzeit von Mitarbeitern der IHK Lahn-Dill zu Ausbildungsbotschaftern schulen. Sie werden ab sofort für die Duale Ausbildung unterwegs sein und ihr Wissen und ihre Erfahrungen an Schülern, die kurz vor dem Abschluss stehen, weitergeben.

„In den vergangenen Jahren konnten wir aufgrund der Corona-Maßnahmen keine Ausbildungsbotschafter in die Schulen schicken. Umso mehr freut uns das Engagement der jungen Menschen, für die Duale Ausbildung in unserer Region zu werben“, erklärt IHK-Bereichsleiter Dr. Gerd Hackenberg.

„Die Erwartungen an die Berufsorientierung in allgemeinbildenden Schulen steigen. Mit dem Einsatz von Ausbildungsbotschaftern haben wir die

Chance, in der Schule Berufsorientierung erlebbar zu machen“, erklärt IHK-Hauptgeschäftsführer Dietmar Persch.

**Infos über Ausbildung, Arbeitsalltag und Aufstiegschancen**

Die Ausbildungsbotschafter informieren direkt in den weiterführenden Schulen über Ausbildung, Arbeitsalltag sowie Aufstiegschancen und geben Tipps für Berufswahl und Bewerbung. Sie diskutieren mit den Schülern in einer Unterrichtseinheit die Gründe für den Start einer Ausbildung in der Region und stellen auch unbekanntere Berufe vor.

Auszubildende aus der Region (bis 25 Jahre), die Interesse an dieser eintägigen Fortbildung in einer der IHK-Geschäftsstellen haben, werden gebeten, sich bei der zuständigen IHK-Referentin Andrea Kraft unter kraft@lahn-dill.ihk.de zu melden.



## „Ordat 1“ aus Gießen gewinnt ungeschlagen den Tischtennis-Firmencup

**HAIGER (red)** – Das Team „Ordat 1“ aus Gießen hat ungeschlagen den Tischtennis-Firmencup gewonnen, den der Turnverein Haiger und der TTC Großaltenstädten zum zweiten Mal gemeinsam in der Grundschul-Turnhalle in Haiger ausgerichtet hatten. Beim zehnten TT-Firmencup des Lahn Dill Kreises kämpften 20 Teams um den begehrten Wanderpokal.

Durch die hohe Teilnehmerzahl wurde der Turniermo-

odus angepasst. Es wurde über zwei Gewinnsätze im Schweizer Turniersystem gespielt, nach vier Runden war ein Sieger gefunden, denn nur das Team „Ordat 1“ war ungeschlagen geblieben. Das IT-Unternehmen landete vor der Polizei Mittelhessen und dem Neuling „Rinn Beton & Natursteine“ ganz oben auf dem Treppchen. Den 4. Platz belegte Rittal mit Andreas Fabrizius, Daniel Hees und Jens Bedenbender gefolgt vom Team „Sparkasse“

mit Carina Schneider, Christopher Fuhr, Matthias Merzhäuser, Patrick Geißler und Dominik Blaas. Platz sechs belegte die spontan gemeldete Mannschaft der Firma Cloos mit Roman Weber, Sebastian Fuhr und Dennis Tur. Der neue Modus kam bei den Teams gut an. Nach vier Runden und 40 Spielen nahmen Daniel Paul vom TTC Großaltenstädten und Christian Schneider vom TV Haiger die Siegerehrung vor.

Foto: TV Haiger

## Die Grundschule Roßbachtal erhält „Schuläpfel“

Apfelspende des Rotary Clubs Dillenburg - Jede Woche eine Kiste für die Kinder aus dem Roßbachtal

**HAIGER-ROSSBACHTAL (red)**

Über ein vitaminreiches Geschenk durften sich die Mädchen und Jungen der Grundschule Roßbachtal freuen. Der Rotary Club spendete allen Kindern „Schuläpfel“.

„An apple a day keeps the doctor away“ (Ein Apfel pro Tag hält den Arzt fern) lautet eine britische Weisheit. In den Genuss der besonderen Leckerei kam jetzt die Grundschule Roßbachtal. In der zertifizierten Naturparkschule steht das „grüne Lernen“ im Fokus, das Thema „Apfel“ ist jedes Jahr Thema in allen Klassen. Es werden die Entwicklung des Apfels und verschiedene Sorten besprochen, Apfelleder gesungen und Geschichten rund um den Apfel geschrieben. Als besonderer Höhepunkt werden Äpfel aus nahegelegenen Gärten und von Streuobstwiesen gemeinsam geerntet und mit der mobilen Saftpresse zu eigenem Schul-Apfelsaft verarbeitet.

Die sozialpädagogische Fachkraft Eileen Gäbel richtete im vergangenen Jahr ein großes

Bratpfelfeuer am Schulacker aus, das für alle Kinder ein besonderes Erlebnis darstellte. Auf der Suche nach Sponsoren für eine regelmäßige Lieferung von Schulobst, stieß Naturparkkoordinatorin und Lehrerin Stefanie Wellsow auf die Initiative „Gesunde Kids“ des Rotary Clubs. Sie stellte den Kontakt zu den Dillenburgern her, die nun die wöchentliche Apfelspende mit gesunden und leckeren Bio-Äpfeln aus der Region sponsert. Schulleiterin Ines Zey betonte, dass die Äpfel für viele Schülerinnen und Schüler ein festes Ritual im Schulalltag darstellen und „wir diese nicht mehr missen wollen“.

**Auch die Schale schmeckt**

„Anfangs taten sich manche Kinder mit dem Verzehr der Schale schwer, vor allem wenn sie nicht makellos ist. Einige haben aber mittlerweile festgestellt, dass die Äpfel mit allem Drum und Dran lecker schmecken, teils sogar mit Kerngehäuse“, berichtet Stefanie Wellsow.



Bei der Übergabe der Spenden standen natürlich auch die Äpfel im Mittelpunkt. Foto: GSR

Von der begeisterten Annahme der Äpfel konnten sich Roland Jaecle und Sven-Michael Wolf vom Rotary Club Dillenburg vor Ort selbst überzeugen, als sie einer Einladung der Schule Folge leisteten. Im Rahmen eines

kleinen Programms rund um den Apfel brachten Schüler und Lehrerinnen ihre Dankbarkeit zum Ausdruck. Dorothee Bernhardt, Klassenlehrerin der 1b, sang im sonnigen Ambiente der schulnahen Streuobstwiese mit ihrer

Klasse Lieder wie „In einem kleinen Apfel“ mit ihrer Klasse. Im Anschluss wurden Apfelspalten, Apfelspiralen und Apfelsaft verkostet und der Spendenschein von 1500 Euro des Rotary Clubs überreicht.

## Die Sommerzeit ist auch die Zeckenzeit

Gesundheitsamt des Lahn-Dill-Kreises gibt Tipps, wie Zeckenstiche vermieden werden können

**HAIGER/DILLENBURG (IdK)** – Gerade im Frühjahr und Sommer sind viele Menschen in der Natur unterwegs. Ob im Wald oder auf der Wiese – in diesem Jahr sind voraussichtlich auch deutlich mehr Zecken als sonst dort anzutreffen. Der milde Winter und der vorangegangene warme Sommer haben dafür gesorgt, dass sich die Zecken besonders gut vermehren konnten.

Das Gesundheitsamt des Lahn-Dill-Kreises gibt deshalb Tipps, wie sich jede und jeder vor den kleinen Spinnentieren schützen kann und in welchen Fällen auch eine FSME-Impfung sinnvoll ist, die vor Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) schützt.

**Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) im Lahn-Dill-Kreis**

Im vergangenen Jahr hat das Kreis-Gesundheitsamt einen Fall gemeldet bekommen. In den letzten 20 Jahren wurden insgesamt neun Fälle im Lahn-Dill-Kreis gemeldet. Sechs Personen hatten sich nicht im Lahn-Dill-Kreis mit FSME infiziert, sondern in Österreich, Bayern und anderen Risikogebieten im Süden. Bei den anderen drei Fällen

lag der Infektionsort nicht in einem Risikogebiet.

**FSME-Risikogebiete**

Der Lahn-Dill-Kreis gehört damit zu den Landkreisen mit vereinzelt aufgetretenen FSME-Erkrankungen, die jedoch nicht der Definition für ein FSME-Risikogebiet nach dem Robert Koch-Institut (RKI) entsprechen. Doch Vorsicht ist geboten, denn der Nachbarlandkreis Marburg-Biedenkopf ein Risikogebiet. Auch andere hessische Landkreise zählen dazu: Die Landkreise Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Fulda, Groß-Gerau, Offenbach, der Main-Kinzig-Kreis und der Odenwaldkreis sowie die Städte Darmstadt und Offenbach. Zu Risikogebieten zählen Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen und das Saarland.

**Schutz vor FSME durch Impfung**

Eine Impfung zum Schutz vor FSME, die durch Zecken übertragen werden kann, ist für die Menschen sinnvoll, die in Risikogebieten arbeiten, wohnen oder Urlaub machen, rät das Gesundheitsamt. Wer einen Auf-



Ein Spaziergang durch die Wiesen der Region - und schon hat der Spaziergänger eine Anzahl an Zecken „eingesammelt“. Foto: Carolin Fichtner

enthalt in einem Risikogebiet plant, sollte frühzeitig an eine Impfung denken. FSME-Viren dringen bereits kurz nach dem Zeckenstich in den menschlichen Organismus ein.

**Schutz vor Borreliose**

Borreliose kann ebenfalls durch einen Stich der Zecke übertragen werden. Hat eine infizierte Zecke zugestochen, brauchen Borrelien zwölf Stunden, um sich auf den Menschen zu übertragen. Es hilft also, die Zecke schnell zu entfernen, damit sich der Krankheitserreger nicht ausbreitet. Eine in Deutschland zugelassene Zeckenimpfung gegen Borreliose

gibt es bisher nicht. Bei einer möglichen Infektion können Antibiotika helfen.

**Schutz vor Stichen**

Das Gesundheitsamt hat zudem einige Tipps, wie ein Zeckenstich vermieden werden kann. Dazu zählt zunächst, hohes Gras und Unterholz im Wald zu meiden. Zecken fühlen sich besonders im Laub der Waldböden wohl – sie finden dort ein mildes Klima und eine feuchte Umgebung. Da die Spinnentiere bis in eine Höhe von 1,5 Metern klettern können, rät das Kreis-Gesundheitsamt davon ab, durch hohes Gras auf Wiesen, an Weggerändern oder in Gewässernähe zu gehen. Zecken fallen nicht von Bäumen herab. Um Zecken schneller zu erkennen, ist es ratsam, helle Kleidung zu tragen. Außerdem verhindern lange Ärmel und Hosenbeine, dass die Zecken an den Körper gelangen. Bei Spaziergängen durch hohes Gras empfiehlt das Gesundheitsamt, Socken über die langen Hosenbeine zu krempeln.

Auch ein Insektenschutzmittel, das nicht nur Zecken, sondern auch Stechmücken fernhalten kann, schützt zumindest für eine

begrenzte Zeit.

Wer sich gerade im Frühling und Sommer lange Zeit draußen aufgehalten hat, sollte den Körper danach gründlich nach Zecken absuchen. Besonders in den Kniekehlen, im Bauch- und Brustbereich und in der Intimzone halten sich die Spinnentiere häufig auf, da diese ein warmes und feuchtes Hautklima bieten. Bei Kindern sollte zudem der Kopf, Haaransatz und Nacken besonders gründlich untersucht werden.

**Was tun, wenn die Zecke in der Haut sitzt**

Hat eine Zecke zugestochen, sollte sie schnellstmöglich entfernt werden. Spezielle Zeckenanzüge oder Zeckenkarten sind dabei hilfreich, die Zecke möglichst am Kopf zu greifen. Dann sollte das Tier langsam entfernt werden. Davon, die Zecke mit Öl oder Klebstoff zu beträufeln, rät das Gesundheitsamt dringend ab.

Die Einstichstelle sollte beobachtet werden. Rötet sie sich, sollten Betroffene zum Arzt oder zur Ärztin gehen. Auch wenn die Stelle anschwillt, heiß wird oder Fieber oder Gliederschmerzen hinzukommen, ist medizinischer Rat wichtig.



„Jetzt #könnenlernen“: Azubis lassen sich in der IHK Lahn-Dill zu „Botschaftern“ für die Duale Ausbildung schulen. Foto: IHK Lahn-Dill

## Mietwagen in Haiger

**Mietwagenunternehmen Renate Wege**  
Tel. 02773/2300

Mo. – Sa. 07.00 – 20.00 Uhr  
(Sonntag auf Anmeldung)

**Mietwagenbetrieb Matthias Reuter**  
Tel. 02773/92110

Werktags bis 20.00, Samstag bis 19.00 Uhr

**Mietservice Haiger - Bärschneider**  
Werktags 7 - 17 Uhr sowie nach Absprache  
Auch Krankentransporte, Liegendtransporte mit Rollstuhl-Lift und Trage-Rollstuhl

„Minicar Haiger Erdag“ - Tel. 02773/9190700

Montag – Donnerstag: 07.00 – 0.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 03.00 Uhr

Samstag: 11.00 – 04.00 Uhr

Sonntag: 12.00 – 23.00 Uhr



**Hinweis:** Inhaber eines Berechtigungsausweises der Stadt Haiger können bei den Mietwagenunternehmen die Vergünstigungen des Seniorentaxis in Anspruch nehmen.



## „Bei uns war alles ganz normal“

Jüdische Sängerin berichtet

**DILLENBURG/HAIGER (red)** – „Bei uns war alles ganz normal - Erinnerungen einer niederländisch-jüdischen Sängerin“ - so lautet der Titel eines Vortrags, zu dem die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dillenburg einlädt. Ruth Frenk aus Konstanz spricht am Montag (19. Juni, 19.30 Uhr) im evangelischen Gemeindehaus „Am Zwingel 3“ in Dillenburg.



Die Musikerin Ruth Frenk referiert in Dillenburg.

Ruth Frenk, gebürtige Niederländerin, ist Gesangspädagogin und Konzertsängerin und studierte an den Universitäten Amsterdam und Genf. In New York schloss sie ihr Gesangsstudium ab. Seit 1974 lebt sie in Konstanz.

Mit besonderem Interesse widmete sie sich der Vokalmusik aus dem KZ Theresienstadt. Die Künstlerin ist als Gesangspädagogin und Stimmbildnerin international tätig. Sie arbeitet im Vorstand der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Konstanz mit. In ihren Memoiren befasst sich Ruth Frenk mit einem Stück nieder-

ländisch-deutsch-jüdischer Geschichte und Zeitgeschichte. Die 1946 als Tochter Bergen-Belsen-Überlebender in Rotterdam geboren, ist ein Musterbeispiel für Engagement und Öffentlichkeitswirksamkeit der Zweiten Generation von Holocaust-Überlebenden. Mit ihren Erinnerungen will sie „anderen den Mut zu geben, auch mit einem schwierigen Start ihre Mitte zu finden und von dort ihr Leben zu bewältigen“.

## Schaumparty und Spielstationen am Hickenweg

**HAIGER (red)** – Am Samstag (24. Juni, 15 bis 17.30 Uhr) findet die erste „erLeben“-Veranstaltung der Freien evangelischen Gemeinde Haiger im Hickenweg 34 statt. Ein buntes Programm mit Schaumparty, Spielstationen, Stockbrot und Nachmittagssnack lädt alle Interessierten ein. Ab 16 Uhr ist ein Impuls von Gemeindefereferent Julia Winarske geplant. Für die Schaumparty lohnt es sich, Bade- und/oder Wechselkleidung mitzubringen. Bei Regen fällt die Schaumparty aus, stattdessen werden Spiele im Gemeindehaus aufgebaut. Ziel der „erLeben“-Veranstaltungen ist es, sich bei leckerem Essen auszutauschen, neue Leute kennenzulernen oder einfach vom Alltag aufzutanken. Impulse aus der Bibel regen dazu an, Gott zu erleben. Für Kinder werden Spielaktionen angeboten. Weitere Veranstaltungen: Sonntag (3. September, 14 Uhr) an der Blockhütte Haiger mit Gottesdienst und Geländespiel; Samstag (14. Oktober, 15 - 17.30 Uhr) findet beim Gemeindehaus ein Spiel-Treff mit verschiedenen Spielen, Kinderschminken, Mal- und Bastelstation statt, selbstverständlich ist auch immer für das leibliche Wohl gesorgt. Die Veranstaltungen sind kostenlos. **Infos:** feg-haiger.de.

### STELLENANGEBOTE

# Wir stellen ein!



**Stv. Leitung (m/w/d) für unsere Kita Bahnhofstraße**  
**Mehrere Erzieher (m/w/d) für unsere Kindertagesstätten**



Weitere Infos und die Online-Bewerbung gibt es auf unserer Homepage unter Rathaus & Politik - Stellenangebote.

[www.haiger.de](http://www.haiger.de)

### APOTHEKE

**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

### AUTOHAUSER

**Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler** KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

### HAUS UND GARTEN

**Samen Schneider**, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de) Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

## Dorfverschönerer ehren verdiente Mitglieder

Auszeichnungen für 25, 40 und 50 Jahre beim VDL

**HAIGER-SEELBACH (red)** – Treue wird belohnt. Das war das Motto bei der Jahreshauptversammlung des Vereins für Dorf- und Landschaftspflege Haiger-seelbach (VDL). Da keine Vorstandswahl anstand, standen Ehrungen verdienter und treuer Mitglieder im Vordergrund.

Zunächst berichtete der Vorsitzende Wolfgang Stoll, dass ein arbeitsreiches Jahr hinter dem Verein liegt. In 2022 wurden wieder die örtlichen Grünanlagen sowie die Anlage am Dorfgemeinschaftshaus und der Friedhof von den ehrenamtlichen Helfern gepflegt und instandgehalten. Weitere Aktivitäten wie die Aktion „Saubere Landschaft“, die Maiwanderung, ein Tagesausflug nach Eltville, der Backstag und der Grenzgang zum Jah-

resabschluss fanden ebenfalls unter der Regie des aktiven VDL statt. Der Verein ist natürlich auch Mitveranstalter des örtlichen Weihnachtsmarkts.

Sehr erfreulich ist aus Sicht des VDL, dass der Verein zahlreiche neue Mitglieder bekannt geben konnte.

### 262 Nistkästen werden betreut

Auch die Aktivitäten der Vogelschutzgruppe unter Leitung von Harri Dauselt, für die die Schriftführer Sascha Knetsch einen detaillierten Jahresbericht vortrug, fand aufmerksames Gehör. Zur Zeit werden 262 Nistkästen betreut. Nistkästen-Säuberung und Registrierung, anfallende Reparaturen der Kästen, die Winterfütterung, Wartung und Pflege

der Ruhebänke in der Gemarckung sowie die Übernahme der Bachpatenschaften (Seelbach, Gelmbach, Treisbach) gehören zu den umfangreichen Tätigkeiten der Gruppe. Außerdem wurde ein Nistkasten für den Wiedehopf gebaut und aufgestellt. Auch für diese Gruppe konnten weitere Helfer gewonnen werden.

### Neue Mitglieder gewonnen

Nach dem Kassenbericht von Kassiererin Mechthild Schmidt wurde die tadellose Führung der Finanzen durch die Kassenprüfer bestätigt und somit der gesamte Vorstand von den Mitgliedern entlastet.

Beim Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ standen einige hohe Auszeichnungen an. Der Vorsitzende Wolfgang Stoll ehrte folgende Mitglieder für langjährige Treue: **Für 25 Jahre:** Helga Weber, Nicole Frosch, Heinz Weber, Heinrich Weber und Andreas Triesch. **Für 40 Jahre:** Hildegard Bonkowski. **Für 50 Jahre:** Lilli Womser, Eberhard Kretzer (Ehrenmitglied), Gerhard Kämpfer und Rolf Bedenbender. Alle Geehrten erhielten ein Präsent und die entsprechende Erinnerungs-Urkunde.

Im Anschluss an die Versammlung gab es ein gemeinsames Abendessen mit gemütlichem Beisammensein, wobei manch amüsante Anekdote rund um den rührigen Verein die Runde machte.

**Kontakt:** Wolfgang Stoll (Tel. 02773/2090, Mobil: 0160/94857598), Mechthild Schmidt (Tel. 02773/1064), [vd-haiger-seelbach.de](mailto:vd-haiger-seelbach.de).



Der Vorsitzende Wolfgang Stoll (links) und der Vorstand durften zahlreiche treue Mitglieder ehren. Foto: privat

## Diebe auf der Baustelle

An der Kalteiche-Talbrücke der A45

**HAIGER (red)** – Fette Beute machten Diebe an der Brückenbaustelle am Rand der Haigerer Kalteiche. Als die Arbeiter am Montagmorgen (12. Juni) gegen 5.30 Uhr auf die Baustelle zurückkehrten, bemerkten sie den Diebstahl.

Offenbar hatten sich Diebe im Zeitraum zwischen vergangenen Mittwoch (7. Juni) und Montagmorgen auf die Brückenbaustelle der Talbrücke Kalteiche geschlichen und hatten Teile im Wert von rund 16.000 Euro mit-

gehen lassen.

Von zwei Baustellenfahrzeugen montierten sie festverbaute Bedienelemente sowie zwei Joysticks zur Steuerung der Maschinen ab. Weiterhin machten sie sich am Schloss eines Anhängers zu schaffen, dieses hielt jedoch stand. Die Polizei fragt: Wem sind verdächtige Personen oder Fahrzeuge an der Baustelle aufgefallen? Zeugen werden gebeten, die Polizeiautobahnstation in Butzbach unter der Telefonnummer (06033) 7043-5010 zu kontaktieren.



### Diakonie Bethanien stellt sich vor

**HAIGER (red)** – Die „Diakonie Bethanien“ aus Dillenburg nutzte diese Tage den Haigerer Wochenmarkt, um sich der Bevölkerung vorzustellen. Die „Mobile Pflege Bethanien Dillkreis“ ist eine Kooperation der Diakonie Bethanien und der christlichen Seniorenhäuser Lützel. Bethanien ist unter anderem Trägerin mehrerer Seniorenzentren, Tagespflegeeinrichtungen, ambulant betreuter Wohngruppen und ambulanter Pflegedienste. Seit einigen Wochen wird vom Standort Dillenburg aus der erste mobile Pflegedienst von Diakonie Bethanien in Hessen betrieben. Von dort aus soll der gesamte ehemalige Dillkreis versorgt werden. Das Team besteht aus Pflegefach- und Pflegehilfskräften sowie Alltagsbetreuern. Einige Mitarbeiter verfügen über Zusatzqualifikationen in den Bereichen Pflegeberatung, Praxisanleitung, Umgang mit Menschen mit Demenz, Wundmanagement und Palliativpflege. **Foto:** Diakonie Bethanien

## Wunderschöner Buchenwald

Aus unserem Naturgeschehen - Von Harro Schäfer

„Buchenwald“ - so nennen die Leute in Offidilln die kleine Laubwaldparzelle, die etwas unterhalb der Haincherhöhe liegt und bis auf eine Handvoll Eichen aus uralten Buchen besteht. Im Mai und Juni ist es hier besonders schön, denn nun sind alle Bäume mit jungem Laub umgeben und leuchten in einem besonderen Grün in der Morgensonne. In fast jeden der alten Bäume hat der Schwarzspecht Höhlen gezimmert, in denen im Verlauf mancher Jahre viele Höhlenbrüter ihre Jungen aufgezogen haben.

Bis in die 1980er Jahre hatte eine Kolonie von Walddohlen die meisten Höhlen mit Beschlag belegt, waren dann aber ganz plötzlich und auf unerklärliche Weise verschwunden. Auch Wald- und Raufußkauz nutzten die ausgehöhlten Bäume wie Hohltauben, Stare und unterschiedliche Meisenarten. Und wie dem Autor aus sicherer Quelle überliefert wurde, haben dessen Vater und Großvater im Mai 1948 auf solch einer Buche einen Auerhahn in voller Balz erlebt. Es dürfte einer der letzten „Urhähne“ in diesem Gebiet gewesen sein.

Auch fleißige Menschen haben im „Buchenwald“ ihre Spuren hinterlassen. Das beweisen jedenfalls die noch immer sichtbaren alten Meiler- und Schlackenplätze. Sie geben Zeugnis von den Köhlern und Waldschmieden,

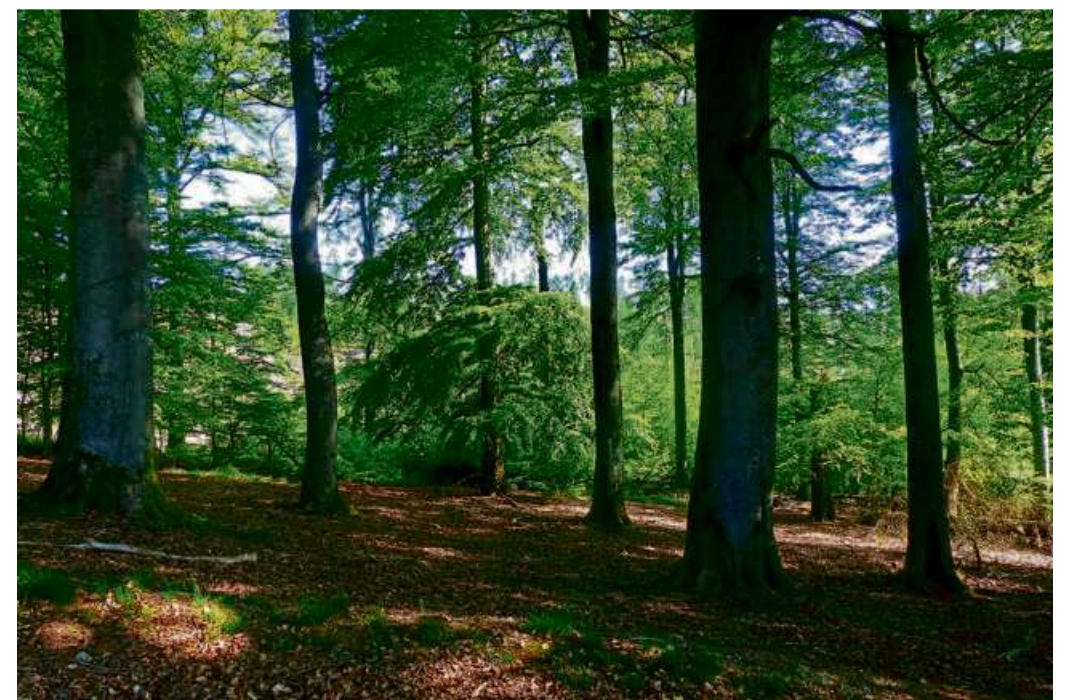
die vor Jahrhunderten hier ihrer harten und entbehrungsreichen Arbeit nachgingen.

Aus der Zeit, als romantische Gefühle noch zum normalen Leben gehörten, stammen die eingeschnittenen Initiale, mit denen sich seinerzeit ein Liebespaar hier verewigte. Allerdings geschah das nicht im Wonnemonat Mai, sondern - wie das Datum ersichtlich macht - im damaligen hoffentlich goldenen Herbst. Dem Autor sind die vollen Namen bekannt, aber er behält sein Wissen für sich...

Der „Buchenwald“ hat eine recht interessante Vergangenheit. Ursprünglich war das ganze Gelände herrschaftlicher Hochwald, wurde aber 1772 durch Geländetausch Eigentum der Offidillner Gemeinde. Getauscht wurde damals im Verhältnis eins zu dreieinhalb, also ein Morgen Staatsdomäne gegen dreieinhalb Morgen Gemeinewald. Damit stand



Ein Liebespaar hat sich in diesem Baumstamm verewigt. Foto: Harro Schäfer



Im Mai und Juni sind alle Bäume mit jungem Laub umgeben und leuchten in einem besonderen Grün in der Morgensonne. Foto: Harro Schäfer

das bedeutend größere gemeindeigene Waldgebiet „Stengelstahl“ als Tauschobjekt zur Disposition und kam schließlich auch als Gegenleistung in Nassauischen Besitz.

### Der nassauische Graf Ludwig Heinrich war „scharf“ auf den „Grünberg“

Dort war es schon einmal gewesen, und zwar bis 1635. Damals arrondierte Graf Ludwig Heinrich (1623 - 1662), damaliger Graf von Nassau-Dillenburg,

seine in der „Alten Dill“ gelegenen Waldungen. Hierzu benötigte er unbedingt den dort gelegenen Offidillner Hauberg „Grünberg“. Dieser Berg, der in etwa den heutigen „Vorderen Junkerwald“ umfasste, war ein recht großer Haubergsteil. Als herrschaftliche Gegenleistung wurde die „Stengelstahl“ angeboten. Obwohl der „Grünberg“ alleiniges Eigentum der Offidillner Haubergsleute war, gelangte die „Stengelstahl“ bei diesem Handel in den Besitz der Gemeinde Offidilln. Und die wieder-

rum setzte besagtes Waldstück in 1772 als Gegenleistung für den „Buchenwald“ ein. Es sei noch kurz erwähnt, dass dieses Gelände bei der Eingemeindung in städtischen Besitz übergang und später dann zu dem Areal gehörte, das gegen die Kalteiche eingetauscht wurde. Somit wäre nun wieder alles in fiskalischer Hand. Im Nachhinein betrachtet war also die damalige Entscheidung der Offidillner Haubergsleute, den „Grünberg“ gegen die „Stengelstahl“ einzutauschen, nicht gerade die allerbeste Idee.

# Aktuelles aus Haiger direkt auf das Handy.



Laden Sie die MuniPolis-App herunter

MUNIPOLIS

